



Holzlasur 260

Wetterfeste Holzlasur für die dekorative Holzbeschichtung im Außenbereich

Mit Filmschutz gegen Pilzbefall

Anwendungsbereich:

Wetter- und wasserfester, offenporiger Schutz im Außenbereich, mit Filmschutz gegen Pilzbefall. Für saugfähige Untergründe aus Holz: Fenster und Türen außen, Zäune, Pergolen, Dachüberstände, Schindeln, Verkleidungen aus Holz, Holzhäuser. Nicht geeignet für Kinderspielzeug.

Technische Eigenschaften:

Lasierender, wasserabweisender Anstrich. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft nach den Richtlinien des ihd und ift Rosenheim auf Verfärbung durch Mörtel, Wasserdampfdurchlässigkeit, Verträglichkeit mit Dichtprofilen, Beständigkeit bei Bewitterung. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Speichel und schweißecht nach DIN 53160. Nicht geeignet für Fußböden.

Farbton:

002 Farblos (ohne UV-Schutz), 022 Pinie, 042 Teak Dunkel, 056 Nordisch-Rot, 062 Nussbaum, 072 Eiche, 082 Palisander, 123 Friesenblau, 202 Weiß (nur für nicht bewitterte Flächen), 212 Hellgrau, 733 Anthrazitgrau. Siehe Farbmuster-Karte Holzlasur 260.

Inhaltsstoffe:

Holzöl, Ricinenöl, Leinol, Naturharzester, Isoparaffine, Mikrowachs, Zinkoxid, Mineralpigmente, Jodo-propynyl-butyl-carbamat, Trockenstoffe. VOC-Gehalt 480 g/l. EU-Grenzwert max. 700 g/l (Kategorie "f" ab 2010)

Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett, staubfrei sowie saugfähig sein.

Verarbeitung:

Streichen, rollen, oder spritzen. Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 15°C.

• A. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

- Holzflächen mit 120er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.
- Grundieren mit Holzgrund 150. Danach 2 - 3 dünne Anstriche mit Holzlasur 260.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte.

• B. Renovierungsanstrich:

- Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Wenn der Untergrund saugfähig ist, muss grundiert werden. Danach 2 - 3 dünne Anstriche mit Holzlasur 260.

Bitte beachten:

Alte rissige Balken während und 3 - 4 Tage nach den Anstricharbeiten vor Schlagregen schützen. Nachträglich aufgetretene Risse in jungem Holz müssen sofort nachbehandelt werden.

Trocknungszeit:

Ca. 16 - 24 Stunden bei Normalklima. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für



gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft mit einem Ventilator, auch um Geruchsbildung zu vermeiden.

Gebindegrößen und Verbrauch:

Ca. 60 - 80 ml/m² pro Auftrag. Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu vermeiden!

Gebinde	reicht für...*
0,75l	11 m ²
2,5l	36 m ²
10l	144 m ²

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Original verschlossen mindestens 2 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel: EAK/EWC 08 01 11.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

GISCODE:

Ö 60+

Besondere Hinweise:

Farbangaben und Farbtoneaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält Iodo-2-propynyl-butylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wirkstoffgehalt: Iodo-2-propynyl-butylcarbammat <0,6%

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Allergikerhotline: 041 63 - 86 74 7-0

